



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/01/2018)
vom 15.03.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r
Fritz Breiffelder

Mitglieder
Matthias Gnauck
Henning Kruse

zugleich Protokollführer

von der Verwaltung
Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:13 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2017
6. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016 PRASD/BV/015/2018
7. Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 PRASD/BV/013/2018
8. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der

Freiwilligen Feuerwehr für die Jahre 2017 und 2018

9. Haushaltsplan 2018 DRK Kindergarten in Probsteierhagen
10. Jahresrechnung 2017 PRASD/BV/014/2018
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 PRASD/BV/012/2017
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und Herrn Hirsch und bedankt sich bei diesem, dass die Sitzung in den Räumen der Amtsverwaltung stattfinden kann. Er stellt fest, dass die Einladungen jedem Ausschussmitglied form- und fristgerecht nebst der Anlagen zugeworfen sind. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende schlägt einen neuen Tagesordnungspunkt „Stellungnahme zum Prüfbericht für die Gemeinde Prasdorf 2012 – 2016“ als neuen TOP 6 vor. Alle nachfolgenden TOPe rücken dann um eine Position nach hinten. Er lässt über den Antrag abstimmen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine entsprechenden Anträge.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 21.11.2017

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Der Vorsitzende beantragt, die Niederschrift in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: PRASD/BV/015/2018**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Das Gemeindeprüfungsamt (GPA) beim Kreis Plön hat im Sommer und Herbst 2017 das Amt Probstei, die angeschlossenen Gemeinden und die Schul- und Zweckverbände innerhalb des Amtsgebietes für die Jahre 2012 – 2016 geprüft. Der Abschlussbericht über die Prüfung liegt jedem Ausschussmitglied nebst einer von der Amtsverwaltung erstellten Stellungnahme vor. Der Vorsitzende zählt die Feststellungen auf und erklärt, dass das GPA zu einigen dieser Feststellungen eine Stellungnahme erwartet. Die einzelnen Feststellungen werden im Ausschuss diskutiert.

Gemeindevertreter Kruse stellt eine Frage bezüglich der Anmerkungen des GPA zur bestehenden Straßenreinigungssatzung der Gemeinde und zur Empfehlung des GPA zur Straßenreinigungsgebührensatzung. Der Kämmerer antwortet entsprechend.

Zum Abschluss der Beratungen ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 2018-2020
Vorlage: PRASD/BV/013/2018**

Der Vorsitzende erklärt, dass er mit Ralf Wauker vom Amt Probstei am 28.02.2018 eine Begehung und Bestandsaufnahme der Straßen in der Gemeinde vorgenommen habe. Dabei habe sich ergeben, dass das Verhältnis der tatsächlichen Aufteilung der befestigten Flächen

in der Gemeinde zwischen Gemeindeanteilen und privaten Anteilen bei 28 zu 72 – gerundet 30 zu 70 – läge. Der Kämmerer ergänzt, dass er auf Grundlage dieses Verhältnisses einen entsprechenden Aktenvermerk erstellt habe, der Basis für die nunmehr vorliegende Kalkulation sei.

Nach kurzer Beratung ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 zu beschließen. Eine Gebührenanpassung ist nicht erforderlich. Die Gebühr von 0,50 € je Quadratmeter gebührenpflichtiger Grundstücksfläche bleibt in unveränderter Höhe bestehen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für die Jahre 2017 und 2018

Der Plan liegt jedem Ausschussmitglied vor. Er wird kurz diskutiert. Dabei stellt der Vorsitzende die Frage, wo denn die Beiträge der Kameraden verbucht seien. Diese Frage soll vom Wehrvorstand geklärt werden. Der Vorsitzende wird entsprechend Kontakt aufnehmen. Ansonsten nimmt der Ausschuss den Abschluss für 2017 zu Kenntnis. Für 2018 wird die Annahme beantragt.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Haushaltsplan 2018 DRK Kindergarten in Probsteierhagen

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Haushaltsplan für 2018 und die Jahresrechnung 2017 zustimmend und für die Gemeindevertretung abschließend zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2017

Vorlage: PRASD/BV/014/2018

Die Jahresrechnung 2017 ist jedem Ausschussmitglied zugegangen. Die Ausschussmitglieder vereinbaren, die Jahresrechnung anhand auffälliger Positionen in den Listen über „Mehrausgaben“, „Minderausgaben“, „Mehreinnahmen“ und „Mindereinnahmen“ durchzuarbeiten.

Einzelne Haushaltspositionen mit deutlichen Abweichungen von den Planzahlen werden angesprochen und anhand der vorliegenden Rechnungsbelege vom Kämmerer dargestellt. Dabei werden auch einzelne Anordnungen und Rechnungen seitens des Ausschusses hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit und Plausibilität geprüft.

Der Vorsitzende erklärt, dass er aufgrund der seiner Ansicht nach nicht ordnungsgemäßen Abwassergebührenabrechnungen der Jahresrechnung nicht zustimmen wird.

Nach kurzer abschließender Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu beschließen sowie die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 40.397,58 Euro zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: PRASD/BV/012/2017**

Der Entwurf der Kämmerei ist jedem Ausschussmitglied zugegangen. Einzelne Haushaltspositionen werden diskutiert, insbesondere die Auswirkungen des Verwaltungsgerichtsurteils, welches die „Durchleitung“ der Gewässerunterhaltungsgebühren durch die Gemeinde an die Grundstückseigentümer untersagt. Dieses Urteil kostet die Gemeinde Prasdorf rund 4.500,00 Euro jährlich durch wegfallende Einnahmen.

Im Einzelnen werden folgende Haushaltspositionen im Haushaltsplan geändert :

<u>HH-Position</u>	<u>Ansatz bisher</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Ansatz – neu –</u>
6900 / 1100	€ 4.600,00	./. € 4.600,00	€ 0,00
6900 / 6720	€ 200,00	./. € 200,00	€ 0,00
6900 / 7130	€ 4.800,00	./. € 4.500,00	€ 300,00

U.a. aus dem vorgenannten Grund ist eine Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erforderlich. Zur Schließung der Deckungslücke von ca. 6.900,00 Euro schlägt die Verwaltung eine Erhöhung der Grundsteuer A und B auf 350 v. H. sowie der Gewerbesteuer auf 370 v. H. vor. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Das Ergebnis lautet :

Stimmberechtigte: 3	
---------------------	--

Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

Damit sind die Anhebungen der Gemeindesteuern beschlossen.

Aufgrund einer Besonderheit in einem privaten Grundstückskaufvertrag ist der Gemeinde die Möglichkeit eröffnet worden, bei einer bestimmten Konstellation ein Grundstück innerhalb der Gemeinde käuflich erwerben zu können. Hierfür soll ein Betrag in Höhe von 20.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt werden. Mit diesem Betrag sollen neben dem Kaufpreis auch alle Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten) abgedeckt werden. Da es hierüber unterschiedliche Auffassungen gibt, lässt der Vorsitzende über diese Position gesondert abstimmen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist beschlossen, den vorgenannten Betrag in den Haushalt einzustellen. Der Kämmerer wird eine überarbeitete Fassung zur Gemeinderatssitzung vorlegen.

Der Vorsitzende regt an, die Pachtverträge zwischen der Gemeinde und den Pächtern hinsichtlich Aktualität insbesondere der Pachtzinsen zu überprüfen und ggfs. anzupassen.

Abschließend ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm mit den beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende anlässlich der vermutlich letzten Finanzausschuss-sitzung in dieser Legislaturperiode für die Zusammenarbeit im Ausschuss und ganz besonders beim Kämmerer und seinem Team für die stets außergewöhnlich gute Zusammenarbeit.

gesehen:

gez. Fritz Breifelder

gez. Matthias Gnauck

Sönke Körber

- Ausschussvorsitzender -

- Protokollführer -

- Amtsdirektor -